

micelab:poesie

Man kann nie ganz sicher sagen
Wann die Vorfreude beginnt
Manchmal reicht es wenn im Hintergrund
Das Emailpostfach plingt

Und das kleine bisschen Text
Das im Betreff geschrieben steht
Weckt soetwas wie ein Fernweh
Und ist Sommerwind umweht

Wie wenn man in aller Stille
Einen Globus langsam dreht
Und dann ganz allein auf eine
Fantasieweltreise geht

Und selbst wenn man die Bilder
In den schönsten Farben malt
Weiß man, dass die Wirklichkeit
Noch viel heller erstrahlt

Dann der Kick, wenn man zum ersten
Mal die Details bespricht
So als schriebe man gemeinsam
Ein Veranstaltungs-Gedicht

In dem man die Gedanken
Zu einer Vorstellung vereint
Und dann dichtet man solange
Bis sich jede Zeile reimt

Und beim Lesen in den Köpfen
Sich ein Ziel kristallisiert
Ein Gedicht das seine Lesenden
Zum Dichten inspiriert

Noch ist das Event in Planung
Ein Kalendereintrag nur
Doch mit jeder Stunde Arbeit
Kriegt es mehr und mehr Kontur

Erste Knospen, erste Blüten
Und was da noch wachsen wird!
Es ist ein neuer Raum entstanden
In dem die Luft vor Spannung flirrt

Vor Kongresskulturgenuss,
Entdeckungslust und Forschungsdrang
Das ganze Team ist in Bewegung
Und die Vorfreude steigt an

Denn so machen das Experten
Es wirkt fast so, als tanzten sie
Nach einer loft geprobt
Doch nie gleichen Choreografie

Weil man beim Tanz Impulse annimmt
Und auch weitergeben kann

Es geht um den gleichen Rhythmus
Und auf Haltung kommt es an

Die Mikrofone sind schon hungrig
Das Rednerpult poliert
Die Beamer sind gesattelt
Und die Flip Charts kalibriert

Der Stream scharrt mit den Hufen
Die Registrierung läuft perfekt
Jeder Gast ist eine Zeile
Die in einen Text eincheckt

Ist ein Nanokosmos
Der in einen Mikrokosmos taucht
Und dort heisst man ihn willkommen
Und will wissen was er braucht

Und man beginnt Bacardi
In die Teetassen zu tun
Das Bällebad schlägt Wellen
Im Kita Break Out Room

Und mit zitternden Beinen
Stehen Stühle Spalier
Die Scheinwerfer erleuchten
Das Ich und das Wir

Draussen probt im Outdoor-Raum
Ein Baum sein Schattenspiel
Im Open Space ja gut
Na da passiert heut noch nicht viel

Die Filterkaffeekannen warten, darauf
Dass man sie benutzt
Die Resonanzfensterglasscheiben
Sind schon streifenfrei geputzt

Langsam wächst die Atmosphäre
In der man! sich gern vertraut
Und die Eddings in den Workshopräumen
Wollen, dass man sie klaut

Im Rahmenprogramm lagern
Bereits tonnenweise Spaß
Selbst das RednerInnenwasser
Perlt schon aufgeregter im Glas

Da sind tausend Meter Kabel
Und ein Hochleistungsbuffet
Und als Super-Sonderservice glüht
Das Sonnenlicht im See

Alle Feuer sind entzündet
Damit der Funke überspringt
Es ist alles vorbereitet
Damit dieser Tag gelingt

Und wenn nicht, dann tritt
Der ei-gent-lich-e Ablaufplan in Kraft

Wenn man durch die Wucht des Chaos
Etwas ganz neues erschafft

Ein !ganzer Ort exakt auf
Augenhöhe eingestellt
Eine Resonanzen-fördernde
Welt in einer Welt

Dann der erste Gast beim Check-In
Er hat den Badge schon um den Hals
Er fühlt sich sofort willkommen
Und entspannt sich bestenfalls

Lernt den Menschen zu vertrauen
Sein Erfahrungshunger wächst
Egal ob er sich zurückhält
Oder selbst in Szene setzt

Sich an Beziehungen berauscht
Oder Erkenntnisse gewinnt
Die dramaturgische Erzählung
Der Veranstaltung beginnt

Zwischen Inhalt und Leere
Leichtsinn und Schwere
Zwischen Geschichte und Spiel
Startschuss und Ziel

Aktiv sein und Stille
Zweifel und Wille
Tür zu und Outdoor
Leser und Autor

Und man selbst wird Teil des Ganzen
Weil man ohne das nicht kann
Und dann fällt dir wieder ein
Wann die Vorfreude begann

Als im Berggasthof im Rheintal
Das erste Forschungslabor gelang
Als man das erste Mal gemeinsam
Über Tellerrändern sprang

Als man Lernzonen betrat
Und Komfortzonen verliess
Als man in der Psyche bohrte
Und dabei auf Ängste stiess

Weshalb man das Fürchten lernte
Und das Scheitern lieb gewann
Dass man Fakten und Gefühle
In Geschichten packen kann

Und am Westufer des Sees
Von Klangschalenklang geführt
Die Resonanzdrähte am Glühen
Und im Herzen tief berührt

Beim Kopfstand, beim Singen,
Bei der Improvisation

In den Sonnenblumenfeldern
Der Ko Kreation

Beim Kochen und der
Apfel-Rettungsmission
In der Fishbowl, im Gebüsch
Und in jeder Diskussion

Als man Blickwinkel verschob
Und neue Standpunkte einnahm
Als auch ohne Bier die Lust
Auf das Theaterspielen kam

In jedem Moment
Der vergangenen Jahren
In all den Resonanzen
In denen Sie waren

In jedem Gespräch
In jeder Idee
In jedem Spaziergang
Alleine am See

In jedem Gedanken
In jedem Aha
In jeder Erkenntnis
War das Kribbeln da

Das war die Vorfreude,
Die man empfand
Auf als das was kommt
Und im Micelab entstand

Selbst in Zeiten
Bedrohlicher Unsicherheit
Denkt daran: ihr habt diesen
Apfel befreit

Das tödliche Säurebad
als ein Team überwunden
Die Kräfte gebündelt
Die Lösung gefunden

Und all das was kommt
Und noch kommen mag
Soll kommen, wir haben uns
Und den heutigen Tag

So ist das mit
Herzensangelegenheiten eben
So ist das mit Menschen
Die Gastegeben leben

Lars Ruppel
www.larsruppel.de